Rezensionen von Buchtips.net

Dani Atkins: Die Achse meiner Welt

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-426-51539-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	10,99 Euro (Stand: 22. August 2025)

Rachel Wiltshire steht kurz vor dem Studium, als sie sich mit ihren Freunden zu einem letzten gemeinsamen Essen verabredet. Alle sind dabei. Darunter auch Jimmy, ihr bester Freund aus Kindertagen, ihr Freund Matt und ihre beste Freundin Sarah. Doch dann passiert ein Unglück und Jimmy stellt Rachels Leben über sein eigenes. Fünf Jahre später kehrt sie anlässlich von Sarahs Hochzeit in ihren Heimatort zurück. Von den schmerzlichen Erinnerungen übermannt, bricht sie zusammen. Als sie im Krankenhaus erwacht, erlebt sie eine Überraschung, denn Jimmy steht putzmunter vor ihr.

"Die Achse meiner Welt" ist der Debütroman der in Herfordshire lebenden Autorin Dani Atkins. Es ist ein Roman, der den Leser von der ersten Seite an gefangen nimmt. Die Autorin nimmt sich die Zeit, um ihre Geschichte aufzubauen und zu schildern, wie Rachel die Zeit nach dem Unfall verbringt hat. Das sorgt dafür, das der Leser ebenso überrascht wie Rachel ist, als diese wieder zu sich kommt und erfährt, dass es Jimmy gut geht. Und genau aus diesem Konfliktpunkt bezieht der Roman seine unglaubliche Spannung. Was ist die Erklärung für die Ereignisse? Allerdings muss man buchstäblich bis zur letzten Seite auf eine Antwort warten.

Genüsslich kostet Dani Atkins diese Spannung aus und erzählt eine Liebesgeschichte, in der natürlich Matt und Jimmy eine zentrale Rolle spielen. Dabei stört es auch nicht, dass die Figuren, allen voran Jimmy, sehr klischee- und schablonenhaft agieren. Jimmy entpuppt sich als der heimliche Held dieser Geschichte, der seine Gefühle und seine Wünsche zum Wohl von Rachel immer wieder zurückstellt. Und gerade weil er so klischee- und schablonenhaft ist, kann sich der Leser mit ihm identifizieren.

Und so bangt und rätselt man mit. Bei dieser Art von Geschichten gibt es am Ende nur zwei Varianten: die, die den Leser enttäuschen und die, die den Leser zu Tränen rühren. "Die Achse meiner Welt" gehört eindeutig in die zweite Kategorie - auch wenn ich geahnt habe, wie die Geschichte ausgehen wird.

Wie bewertet man einen Roman, den man kaum aus der Hand legen kann und dessen Ende einen tief berührt? Klarer Fall - mit der bestmöglichen Bewertung. Auch wenn "Die Achse meiner Welt" keine wirklich neue Geschichte erzählt und die Figuren etwas abgedroschen sein mögen - der Roman hat mich komplett begeistert. Genau das ist es, was ich erleben möchte, wenn ich in eine Geschichte eintauche.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[09. Januar 2016]